

# Mädchenmannschaft der Berta-Hummel-Schule schafft es ins Landesfinale

Mit zwei Fußballmannschaften ist die Grundschule bei der Entscheidung in Reutlingen vertreten – Jungenmannschaft belegt den sechsten Platz

BAD SAULGAU (sz) - Die Mädchenmannschaft der Berta-Hummel-Schule in Bad Saulgau hat auf der Ebene des Regierungspräsidiums einen weiteren Erfolg gefeiert. Die Fußballmannschaft qualifizierte sich für das Landesfinale in Sinsheim. Einen beachtlichen sechsten Platz belegt die Jungenmannschaft.

Die Mädchen- und Jungenmannschaft der Schule hatten sich für das Regierungspräsidium-Finale im Fußball in Reutlingen qualifiziert. Schon vor der Abfahrt am Bahnhof in Bad Saulgau war die Anspannung bei den Mädchen und Jungen förmlich zu spüren. Ihr Betreuer Benjamin Schoch stimmte die Schülerinnen und Schüler auf das Turnier professionell ein.

Die Mädchen spielten in einer Sechsergruppe (jeder gegen jeden) und die Jungen in zwei Fünfergruppen. Die Jungen starteten mit einer knappen Niederlage ins Turnier, ge-

wannen die zwei weiteren Spiele und mussten sich im letzten Spiel dem späteren Sieger geschlagen geben. Sie belegten im Endklassement den sechsten Platz.

Die Mädchen starteten mit einem Unentschieden ins Turnier. Von da ab folgte Sieg auf Sieg. Plötzlich war die Teilnahme am Landesfinale in Sinsheim in greifbarer Nähe. Im letzten Spiel gegen die Grundschule Reutlingen musste die Entscheidung fallen. Benjamin Schoch motivierte noch einmal die etwas müden Spielerinnen und stellte sie taktisch auf den Gegner ein.

Das Spiel wogte lange hin und her. Die Mädchen kämpften aufopferungsvoll. Dafür wurden sie belohnt: Sie schlugen die gegnerische Mannschaft mit 2:1. Der Jubel kannte keine Grenzen mehr. „Finale! Finale!“ sangen sie überschwänglich. Die Vorbereitungen für das Landesfinale in Sinsheim laufen auf Hochtouren.



Obere Reihe, von links: Selina Hiller, Johanna Nußbaumer, Nailatou Sadi-kou, Finia Schnell. Untere Reihe, von links: Pauline Nußbaumer, Giuliana Bruno, Leonie Geiger, Luisa Mohr.



Obere Reihe, von links: Andreas Rödele, Bastian Wieber, Vincent Birkhofer. Untere Reihe, von links: Ilyas Götz, Leon Kleck, Marco Vieweg, Abdullah Todua, Luis Bildner, liegend: Luca Boll.

FOTOS (2): BENJAMIN SCHOCH